

DIE STADT

AMTSBLATT DER KLINGENSTADT SOLINGEN

77. Jahrgang

Nr. 33

Donnerstag, 15. August 2024

SITZUNGEN DES RATES DER STADT SOLINGEN, SEINER AUSSCHÜSSE UND DER BEZIRKSVERTRETUNGEN

22.08.2024, 17:00 Uhr

Finanzausschuss

Verwaltungsgebäude Bonner Straße – Sitzungsraum Jinotega
Bonner Straße 100 (Eingang Langhansstr. 6), 42697 Solingen

Tagesordnung - nichtöffentlich -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Vergabe von Bauleistungen (hier ELT) im Rahmen der
Neubaumaßnahme Feuer- und Rettungswache II,
Saturnstraße 7 in Solingen
4. Verschiedenes
 - 4.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 4.2 Anfragen an die Verwaltung

Herausgegeben von:

Klingenstein Solingen

Der Oberbürgermeister

Pressestelle, Postfach 10 01 65, 42601 Solingen

Verantwortlich Thomas Kraft
Fon 0212 290 - 2142

Redaktion Ilka Fiebich
Fon 0212 290 - 2111, Fax 290 - 74 2111

E-Mail amtsblatt@solingen.de

Satz Klingenstein Solingen, Mediengestaltung

Veröffentlichung/
Vertrieb Digital unter www.solingen.de/amtsblatt.
In gedruckter Form liegt es kostenlos in Ver-
waltungsgebäuden und Bürgerbüros aus.
Nachdruck und Veröffentlichungen jeder Art
sind nur mit Genehmigung des Herausgebers
zulässig. Erscheint wöchentlich.

Die öffentlichen Sitzungsunterlagen sind im Büro des Oberbürger-
meisters, Ratsangelegenheiten, Walter-Scheel-Platz 1, 42651 Solingen,
einzusehen.

Gedruckt auf nach „Der Blaue Engel“ zertifiziertem Papier.

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ausschreibung (UVgO)

Verfahren: V24/90-2/300 – Geld- und Werttransporte

Auftraggeber: Stadt Solingen im eigenen Namen und namens und im Auftrag der Entsorgung Solingen GmbH

1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind

Stadt Solingen im eigenen Namen und namens und im Auftrag der Entsorgung Solingen GmbH
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906779
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de

2) Verfahrensart

Öffentliche Ausschreibung [UVgO]

3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.

4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen

5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung

Geld- und Werttransporte

Ausführung von Geld- und Werttransporten an drei Standorten, Übernahme von Safebags und Münzgeldkassetten, Banknoten- und Münzgeldbearbeitung, Einzahlung bei der Bundesbank sowie Gutschrift auf unseren Konten.

Ort der Leistungserbringung:

42651 Solingen

6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Losweise Ausschreibung: Ja

Angebote können abgegeben werden für: Bieter kann für alle Lose anbieten (aber auch für weniger)

Los-Nr. 1 Losname Geld-/Werttransporte TBS Standort MHKW

Beschreibung Durchführung von Geld- und Werttransporten für die Technischen Betriebe Solingen am Standort MHKW, Sandstraße 16a, 42655 Solingen.

Die Übernahme erfolgt einmal wöchentlich mittwochs in der Zeit von 08:00 Uhr bis 14:30 Uhr, außer an Feiertagen, welche auf einen Werktag fallen. Dort verschiebt sich die Abholung nach vorheriger Abstimmung entweder um einen Tag nach vorne oder nach hinten. Die Tageseinnahmen eines Kassierers werden arbeitstäglich in einen Umschlag verpackt und gesammelt als Wocheneinnahme in einen Safebag gepackt. Münzen und Scheine werden nicht getrennt.

Los-Nr. 2 Losname Geld- und Werttransporte TBS für den Standort GHS

Beschreibung Durchführung von Geld- und Werttransporten für die Technischen Betriebe Solingen am Standort Gottlieb-Heinrich-Str. 10, 42719 Solingen.

Die Übernahme von Geldkassetten Parkscheinautomaten Typ Cale erfolgt:

1. Woche

Montag 6 Stück

Donnerstag 7 Stück

2. Woche

Montag 15 Stück

Donnerstag 20 Stück

3. Woche

Montag 20 Stück

Donnerstag 20 Stück

4. Woche

Montag 11 Stück

Donnerstag 18 Stück

5. Woche

Montag 3 Stück

Donnerstag 3 Stück

Zusätzlich müssen einmal am Monatsende 73 Geldkassetten übernommen werden.

Daneben fallen am Monatsende aus dem Kassensystem der Schrankenanlagen

3 Münzgeldkassen

3 Banknotenkassen an.

Sollte der Abholungstag auf einen Feiertag fallen, verschiebt sich - nach vorheriger Abstimmung mit dem zuständigen Ansprechpartner - die Abholung auf den nächsten Werktag.

Für die Kassetten werden vom AG Schlüssel an den AN ausgehändigt. Diese Übergabe findet vor Ort statt und wird entsprechend quittiert.

Nach Beendigung des Vertrages sind die Schlüssel unverzüglich wieder an den AG zu übergeben.

Los-Nr. 3 Losname Geld- und Werttransporte ESG für den Standort EZBä

Beschreibung Geld- und Werttransporte Entsorgung Solingen GmbH für den Standort Entsorgungszentrum Bärenloch, Cronenberger Str. 177, 42651 Solingen. Die Abholung erfolgt wiederkehrend wöchentlich mittwochs und freitags in der Zeit von 8:30 bis 14:30 Uhr; außer an Feiertagen, die auf einen Werktag fallen. Sollte die reguläre Abholung auf einen Feiertag fallen, hat die Abholung einen Tag früher zu erfolgen.

7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind zugelassen

8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Von: 01.10.2024 Bis: 30.09.2026

9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/9abb9b94-fd07-491f-ad2d-bf0963c7102a>

10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 30.08.2024 10:00:00

Bindefrist: 27.09.2024 00:00:00

11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen

12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Gem. VOL/B

13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt

Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 3 Jahre;

Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre sowie durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.

Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung

Insolvenz, Erklärung gemäß § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.

Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Niedrigster Preis

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ausschreibung (UVgO)
Verfahren: V24/90-4/302 - Lieferung von Mutterboden
Auftraggeber: Stadt Solingen namens und im Auftrag für die Entsorgung Solingen GmbH,
Dültgenstaler Str., Solingen

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stellesowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind**
Stadt Solingen namens und im Auftrag für die Entsorgung Solingen GmbH
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906779
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- 2) Verfahrensart**
Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen**
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung**
Lieferung von Mutterboden
Lieferung von Mutterboden als Jahresvertrag mit einer einmaligen Verlängerungsoption um ein weiteres Jahr.
Ort der Leistungserbringung:
42697 Solingen
- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**
Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind zugelassen
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**
Von: 01.10.2024 Bis: 30.09.2025
mit einmaliger Verlängerungsoption um ein Jahr.
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/ee8f0563-af2d-447a-a8f8-690bbe8e833f>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 30.08.2024 10:00:00
Bindefrist: 27.09.2024 00:00:00
- 11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**
Gem. VOL/B
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt**
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 3 Jahre;
Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre sowie durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.
Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz, Erklärung gemäß § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.**
Niedrigster Preis

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VgV) Verfahren: V24/90-4/303 - Lieferung von Weißfeinkalk und Kalkhydrat Auftraggeber: Stadt Solingen

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind**

Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906781
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- 2) Verfahrensart**

Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen**
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung**

Lieferung von Weißfeinkalk und Kalkhydrat
Lieferung von Weißfeinkalk (Calciumoxid) und Kalkhydrat (Calciumhydroxid) für die Verwendung in den Rauchgasreinigungsanlagen des Müllheizkraftwerkes der Technischen Betriebe Solingen als Jahresvertrag.
Ort der Leistungserbringung:
42655 Sandstraße 16a
- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**

Losweise Ausschreibung: Ja
Angebote können abgegeben werden für: Bieter kann für alle Lose anbieten (aber auch für weniger)
Los-Nr. 1 Losname Lieferung von Weißfeinkalk (Calciumoxid)
Beschreibung Lieferung von Weißfeinkalk (Calciumoxid)
Los-Nr. 2 Losname Lieferung von Kalkhydrat (Calciumhydroxid)
Beschreibung Lieferung von Kalkhydrat (Calciumhydroxid)
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**

Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**

Von: 01.01.2025 Bis: 31.12.2025
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/ada244ab-ad1c-4a68-8789-529b26272b24>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 09.09.2024 10:00:00
Bindefrist: 08.11.2024 00:00:00
- 11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**

Gem. VOL/B
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt**

Mindestens 3 vergleichbare Referenzen, nicht älter als 3 Jahre. Nachzuweisen durch Anlage "Referenzliste Weißfeinkalk".
Mindestens 3 vergleichbare Referenzen, nicht älter als 3 Jahre. Nachzuweisen durch Anlage "Referenzliste Kalkhydrat".
Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre, nachzuweisen durch Eigenerklärung.
Durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter, nachzuweisen durch Eigenerklärung.
Eigenerklärung über eine Haftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden mit einer Deckungssumme von mindestens 1.000.000,00 Euro.

Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz, Erklärung gemäß § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.

Es wird auf die Bekanntmachung Amtsblatt EU verwiesen.

Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Wirtschaftlichstes Angebot:

Los 1:

60 %: Angebotspreis

40 %: Qualität "Chemische Kennwerte"

Los 2:

100 %: Angebotspreis

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ausschreibung (UVgO) Verfahren: V24/90-4/301 - Übernahme und Umschlag LVP-Gemisch Auftraggeber: Stadt Solingen

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind**

Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906779
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- 2) Verfahrensart**

Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen**
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung**

Übernahme und Umschlag LVP-Gemisch
Stellung einer Umschlagstelle im Raum Solingen für die Übernahme und Umschlag von ca. 4.000 Tonnen LVP-Gemisches per anno. Laufzeit des Vertrages zwei Jahre mit einer einmaligen Verlängerungsoption um ein weiteres Jahr, sofern der Vertrag nicht sechs Monate vor Ablauf des Endes der Vertragslaufzeit gekündigt wird.
Ort der Leistungserbringung:
42651 Solingen
- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**

Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**

Nebenangebote sind zugelassen
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**

Von: 01.01.2025 Bis: 31.12.2026
mit einmaliger Verlängerungsoption um ein weiteres Jahr bis 31.12.2027
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/5cff100a-f64c-4587-a4e5-fbd0ca4da165>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 27.08.2024 10:00:00
Bindefrist: 26.09.2024 00:00:00
- 11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**

Gem. VOL/B.
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt**

Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 3 Jahre;
Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre sowie durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.
Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz, Erklärung gemäß § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
Nachweis für die Zertifizierung gemäß § 56 Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Entsorgungsfachbetriebsverordnung. Das Zertifikat ist dem Angebot in Kopie als Anlage beizufügen.
Nutzungsnachweis für die angebotene Umschlagstelle. Soweit der Bieter selbst Eigentümer der angebotenen Umschlagstelle ist, kann der Nutzungsnachweis durch eine Eigenerklärung des Bieters geführt werden. Sollte der Bieter nicht Eigentümer der angebotenen Umschlagstelle sein, ist eine unterzeichnete Bestätigung des Eigentümers für die maximale Dauer (inkl. Optionalposition) zur Nutzung durch den Anbieter unter Angabe der Adresse des Standortes

dem Angebot als Anlage beizufügen. Die Genehmigung zur Nutzung des Standortes für die Übernahme / Umschlag LVP wird vorausgesetzt. Der Bieter muss eine Betriebshaftpflichtversicherung mit einer unbegrenzten Deckungssumme für Personen-, Vermögens- und Sachschäden abschließen und über die gesamte Vertragslaufzeit aufrechtzuerhalten. (Hinweis: Die ausschreibende Stelle behält sich vor, vor Zuschlagserteilung den Versicherungsschein vom Bieter ergänzend zu fordern). Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft: Geben Sie bitte den Namen der Berufsgenossenschaft, seit wann diese Mitgliedschaft besteht und Ihre Mitgliedsnummer an. Bitte machen Sie die Angaben im Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.

Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Niedrigster Preis

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VgV)

Verfahren: V24/90-502/307 - Übernahme, Transport, Behandlung und Verwertung von Straßenkehrriecht
Auftraggeber: Stadt Solingen

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind**

Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906779
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- 2) Verfahrensart**

Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen**
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung**

Übernahme, Transport, Behandlung und Verwertung von Straßenkehrriecht
Übernahme, Transport, Behandlung und Verwertung von Straßenkehrriecht als Zweijahresvertrag mit zwei Verlängerungsoptionen um jeweils ein weiteres Jahr.
Ort der Leistungserbringung:
42719 Solingen
- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**

Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**

Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**

Von: 01.11.2024 Bis: 31.10.2026
mit zweimaliger Verlängerungsoption um jeweils ein Jahr
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/edeb4e5b-c9f8-4313-b067-44ef6a8a0083>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 10.09.2024 10:00:00
Bindefrist: 08.11.2024 00:00:00
- 11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**

Gem. VOL/B.
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt**

Der Bieter muss ein Bestätigungsschreiben von mindestens einer kommunalen Behörde als öffentlicher Auftraggeber (Kreis, Gemeinde, Stadt), kommunalen Betrieb (Betrieb zu 100% in kommunalen Eigentum) oder kommunalen Verband als Auftraggeber unter Angabe, dass der Auftragnehmer den Transport und die Verwertung im Auftrag der Kommune durchgeführt hat, einreichen. Bei Bietergemeinschaften oder Unterauftragnehmern erfolgt die Angabe je nach Zuordnung der zu übernehmenden Leistung. Das Schreiben beinhaltet zudem den Nachweis, dass keine Vertragsverstöße dem Hoheitsträger bekannt sind und der Auftragnehmer mindestens ein Jahr diese Leistungen innerhalb der letzten 3 Jahren für ihn erbracht hat. Die geforderten Nachweise und Angaben sind elektronisch (als pdf-Datei) einzureichen.
Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre sowie durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.

Nachweis über die Zertifizierung der Behandlungsanlage nach EfbV

Nachweis über die Genehmigung der Behandlungsanlage nach BimSchG

Nachweis des Verwertungsweges für die Verwertung von Straßenkehrriech (Kopien/Eigenerklärung) unter Angabe zu Art, Ort und Betreiber der Verwertungsanlage sowie Nachweis noch freier Verwertungskapazitäten.

Gleichwertige Bescheinigungen von Stellen aus anderen EU-Mitgliedsstaaten oder Vertragsstaaten des EWR-Abkommens werden anerkannt.

Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz, Erklärung gemäß § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.

Es wird auf die Bekanntmachung Amtsblatt EU verwiesen.

Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Niedrigster Preis

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VOB)

V24/23-2/280 - Umsetzung SEP GS Bogenstraße, Abbrucharbeiten Gebäude

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)

Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906779
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren

Offenes Verfahren (EU) [VOB]

c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.

d) Art des Auftrags

Bauleistung

e) Ort der Ausführung

42697 Solingen

f) Art und Umfang der Leistung

Umsetzung SEP GS Bogenstraße, Abbrucharbeiten Gebäude

Bei den nachfolgend beschriebenen Arbeiten handelt es sich um die Abbrucharbeiten von sechs Bestandsgebäuden einschl. eines überdachten Pausengangs und Nebenanlagen innerhalb des Schulstandortes der Grundschule Bogenstraße in der Bogenstraße 14 in Solingen.

Zwei Bestandsgebäude, das Gebäude 01 (Schulaltbau)

sowie das Gebäude 08 (Schulverwaltung), bleiben bestehen und sind nicht Bestandteil der hier beschriebenen Abbrucharbeiten. Eine Schadstoffsanierung ist bereits bauseits erfolgt, der Standort ist leergezogen.

Die Arbeiten umfassen im Einzelnen / Leistungen des AN

- Baustelleneinrichtung
- Gerüstarbeiten
- allgemeine Rückbau / Demontearbeiten

Abbrucharbeiten folgender Gebäude / Gebäudeile:

- Teilgebäude 01 - Hausmeisteranbau, Baujahr 1893, BRI ca. 1000 m³
- Gebäude 02 / Sanitärgebäude, Baujahr 1966, BRI ca. 315 m³
- Gebäude 03 / Turnhalle, Baujahr 1966, BRI ca. 3425 m³
- Gebäude 04 / Garagenanbau, Baujahr 1971, BRI ca. 100 m³
- Gebäude 05 / Erweiterungsbau OGS, Baujahr 1996, BRI ca. 775 m³
- Gebäude 06 / Erweiterungsbau Mensa, Bauj. 2007, BRI ca. 550 m³
- Pausengang (westlich Gebäude 01)
- Abbrucharbeiten von Grundleitungen
- Abbrucharbeiten von Nebenanlagen
- Abbrucharbeiten von Außentreppenanlagen
- Abbrucharbeiten befestigte Schulhofflächen / Grünflächen / Außenanlagen, Baumfällung
- Herstellen und Sicherung der Arbeitsflächen
- Eigenüberwachung der Leistungen des Abbruchs
- Entsorgung / Nachweisverfahren für die Entsorgung der Abbruchmaterialien

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen

Losweise Ausschreibung: Nein

i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen

Von: 07.11.2024 Bis: 28.02.2025

- j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**
Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/0ef0bb96-8fca-4109-96a8-ccad299b0461>
- m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.
- n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden, Teilnahme- oder Angebotsfrist:**
Bindefrist:
- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
09.09.2024 10:00:00
08.11.2024
- p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**
In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter:
<https://portal.deutsche-evergabe.de>
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen**
Deutsch
- r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**
Niedrigster Preis
- s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
- t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**
- u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
Gemäß VOB.
- v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss**
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
Es wird auf die Bekanntmachung EU Amtsblatt verwiesen.
- w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten,
nicht älter als 5 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre, durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.
Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz, Erklärung gem. § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
- x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann**
Vergabekammer Rheinland
Spruchkammer Düsseldorf - c/o Bezirksregierung Köln
Zeughausstraße 2-10
50667 Köln
Tel.:+49 2211473055
Fax:+49 2211472889
08.08.2024